

Mit 60-Tonnen-Presskraftvoll in die Zukunft

«Mittner Muldenservice – Recycling beim Kreisel» in Etzgen hat mit der Anschaffung einer leistungsstarken Ballenpresse eine nachhaltige Investition getätigt.

Seit einigen Wochen presst die elektrisch betriebene, zwölf Tonnen schwere «Europresse», ein deutsches Fabrikat, Karton, Kunststoff, Büchsen und Dosen (Alu und Weissblech) zu 1,1 mal 0,75 m grossen Ballen beliebig einstellbarer Länge und reduziert damit platzraubende Volumen auf Bruchteile. «Das spart einerseits riesig Lagerplatz», sagt Geschäftsführer Andreas Mittner, «andererseits wird die Transportkapazität der Lastwagen zu den Wiederaufbereitungsanlagen optimal ausgenutzt, wodurch weniger Strassenfahrten notwendig sind. Die Anschaffung ist eine nachhaltige und erfolgversprechende Investition.»

Viertelmillion investiert

Ein dritter Vorteil sei nicht ausser acht zu lassen: Die Verarbeitungskapazität der bisherigen Kleinpresse war derart gering, dass Kunden beim Ablad zu Spitzenzeiten Staus in Kauf nehmen mussten. Das ist jetzt Vergangenheit. Neu wird Karton direkt in Grossmulden geleert und mittels Bagger oder Pneukran der vollautomatisch arbeitenden Presse zugeführt und zu drahtverschnürten Ballen von rund 500 kg Gewicht gepresst. «Die Investition kommt damit auch unseren Kunden zugute, die inskünftig ohne Wartezeiten bei uns recyceln können», sagt Andreas Mittner. Eine runde Viertelmillion Franken hat er in die Anlage investiert. Die kompakte Anlage lässt sich – falls nötig – mittels Hakengerät mit wenig Aufwand dislozieren.

Verpresst werden weiter Büchsen und Dosen sowie Kunststoffe, aber nicht Papier. Mittner ist kein Freund der Plastiksammelsäcke, die ja ebenfalls aus Plastik sind. Er rät den Kunden, Plastik lose oder in recycelbaren Behältnissen anzuliefern; das käme wesentlich günstiger zu stehen.

Fürs Gewerbe und Private

Wie Andreas Mittner betont, ist die Annahmestelle für jedermann offen, also für das Gewerbe und für Privat-

personen. Angenommen werde bis auf Chemieabfälle, Farben, Gifte und Lösungsmittel praktisch alles. Viel Goodwill schafft sich Mittner, indem er keine Grundgebühr erhebt, keinen Mindestbetrag für den Ablad ansetzt und für das Gewerbe bei regelmässiger Anlieferung monatlich oder sogar zweimonatlich abrechnet. Und nicht zuletzt wird älteren Menschen falls nötig beim Abladen und Sortieren gerne geholfen. Und Kids können sich nach wie vor auf ein Sugus freuen, wenn sie Erwachsene zu Mittner begleiten.

Das Unternehmen hat seit Übernahme im Jahre 2014 durch Andreas Mittner den Umsatz mehr als verdreifacht. Derzeit packen fünf Mitarbeitende tatkräftig an, darunter Mutter Susanne, die sich nebenbei auch um die administrativen Belange kümmert. Soeben ist die neu gestaltete Website aufgeschaltet worden; wer darin stöbert, findet Fotos der coolsten Anlieferer, wie sie mit abenteuerlichen Fahrzeugen wie Töffli mit Anhänger nach Etzgen kommen.

**062 875 21 44, info@mittner-muldenservice.ch,
www.mittner-muldenservice.ch**



Recyclen – der Umwelt zuliebe: Die neue 60-Tonnen-Presskraftvoll schafft Platz und verringert die Anzahl Strassenfahrten.